

Ortsentwicklung Dahme 2035

Protokoll der 1. Lenkungsgruppensitzung am 16. April 2021 im Kinderhafen in Dahme

9:30 Uhr bis 12 Uhr

Teilnehmende: BM Dieter Knoll, Sven Rohr (Fraktion DWG), Birgitt Wulf (Fraktion FD), Marion Haeger (Parteilose Partei), Michael Krebs (CDU), Carsten Stein (Verwaltung), Torben Haehnke (Tourismus Service Dahme) Michael Helten (B2K), Dr. Deike Timmermann (BfL)

TOP 1 Vorstellung der Teilnehmenden Erwartungen an das Ortsentwicklungskonzept (OEK)

Folgende Erwartungen verbinden die Teilnehmenden mit der Erstellung und Umsetzung des Ortsentwicklungskonzeptes:

- Erarbeitung einer gemeinsam getragenen Entwicklungsrichtung, Schaffung einer breiten Basis für eine zukunftsweisende Entwicklung für nachfolgende Generationen (ArbeitnehmerInnen, Gäste, EinwohnerInnen)
- Alte und neue Erwartungen der Gäste an den Erholungsort Dahme verbinden, Stammgäste erhalten, neue Gäste ansprechen und zu Stammgästen machen
- Verbindung von Tradition und Moderne, insbesondere in Bezug auf die Bausubstanz, Erhalt des dörflichen, authentischen Charakters
- Schaffung von Vertrauen bei der Bevölkerung in die Politik durch Beteiligung
- Wettbewerbsnachteile gegenüber den Nachbargemeinden aufholen und die eigene Position stärken und ausbauen
- Behebung struktureller Defizite
- Mitwachsen der Infrastruktur für die eigene Daseinsvorsorge und für den Tourismus (Einzelhandel, Gastronomie, Angebote)

TOP 2 Planungsablauf und Terminplan

- Aufgrund der Unwägbarkeiten hinsichtlich des weiteren Verlaufs der Corona-Pandemie ist vorgesehen, die Erarbeitung des OEK zu Beginn mit der Lenkungsgruppe voran zu treiben und im Verlauf des Sommers die breite Bürgerbeteiligung durch analoge Veranstaltungen zu organisieren.
- Die **nächste Lenkungsgruppensitzung** soll die Stärken und Schwächen, die Entwicklungsziele und die Projekte der Gemeinde herausarbeiten und anschließend festlegen, welche Themen in den Gesprächen mit den Bürgerinnen und Bürgern vorrangig bearbeitet werden sollen. Als Termin wurde der **5. Mai 2021 um 18 Uhr im Klosterkrug in Cismar** vereinbart.

Um möglichst viele Facetten der Ortsentwicklung herauszuarbeiten, wurde beschlossen, zu dieser Sitzung ausgewählte VertreterInnen von Handel, Gastronomie, Dienstleistungen, Vereinen, Organisationen, Beherbergung einzuzuladen. In nachfolgender Liste sind die anzusprechenden Personen und diejenigen, die diese ansprechen, aufgeführt (Stand: 22.04.2021).

Vorschläge für den erweiterten Teilnehmerkreis für Lenkungsgruppensitzung am 5. Mai 2021 in Cismar (Stand: 22.04.2021)			
Organisation	Anzusprechende bzw. angesprochene Person	Kontaktaufnahme durch...	Teilnahme am 5.5.21
Einzelhandel	Thomas Höppner	Marion Haeger	Zugesagt, wenn Termin möglich
Gewerbeverein	Herr Bienk	Birgitt Wulf	Zugesagt, wenn berufl. möglich
Handwerk	Sarah Grimm Vertretung: Axel Grimm	Marion Haeger	zugesagt
Hotelier	Christian Grell	Birgitt Wulf	zugesagt
Gastronomie	Hans Peter Blöser, Vertretung Herr Köpp	Dieter Knoll	zugesagt
Heimat- und Kulturverein	Dr. Jürgen Möller	Dieter Knoll	zugesagt
Sportverein Dahme	Andy Bednarzik	Dieter Knoll	zugesagt
Fischerverein	Rudi Höppner	Marion Haeger	zugesagt
DRK	Frau Grell	Birgitt Wulf	abgesagt
Evangelische Kirche		Sven Rohr	
Katholische Kirche		Sven rohr	
Campingplätze und Naturgebiet Oldenburger Graben	Herr Stieglitz	Dieter Knoll	zugesagt
Nachträgliche ergänzende Vorschläge			
Menschen mit Beeinträchtigungen	Frau Hoffmann	Sven Rohr	
Natur und Umwelt	Heinz Lafrenz	Dieter Knoll	zugesagt
Feuerwehr Dahme	Manfred Lübke	Dieter Knoll	zugesagt

- Für die Durchführung der **Themengespräche** wird vom Bürgermeister vorgeschlagen, dass auf dem Veranstaltungsplatz ein Zelt errichtet wird. Aufgrund der im Sommer moderaten Temperaturen, können dadurch Veranstaltungen unter Corona-Bedingungen erfolgen. Es wird damit gerechnet, dass sich ca. 40 bis 50 Personen aus der Bevölkerung beteiligen werden.

Folgende Termine wurden vereinbart:

1. Themengespräch: **27. Mai 2021** 18 Uhr
2. Themengespräch: **17. Juni 2021** 18 Uhr
3. Themengespräch: **19. August 2021** 18 Uhr
4. Themengespräch: **16. September 2021** 18 Uhr

Die Inhalte legt die Lenkungsgruppe auf ihrer nächsten Sitzung fest.

- Die daran anschließenden Sitzungen werden nach erfolgreichem Durchlauf der Bürgerbeteiligungsveranstaltungen festgelegt. Ziel ist es, das OEK zum Jahresende 2021 fertigzustellen.

TOP 3 Wichtige Handlungsfelder und Ziele der Gemeinde Hinweise auf wichtige Gutachten /Hintergrundinformationen

Aus den beiden Vorgesprächsterminen und den bereits übersandten Unterlagen konnten für diese Sitzung bereits die wichtigsten Handlungsfelder, Ziel und Projekte zusammengestellt werden. Nachfolgend sind der Stand der Diskussion bei der Lenkungsgruppensitzung sowie die Erkenntnisse der nachfolgenden Ortsbegehung zusammengefasst.

Handlungsfelder, Ziele	
Projekte	
<p>Handlungsfeld Tourismus:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ „Blauen“ und „grünen“ Tourismus kombinieren ▪ Infrastrukturelle Defizite beheben ▪ Neue Gästegruppen gewinnen, Stammgäste behalten und Stammgästepotenzial ausbauen ▪ Ausbau des Gesundheitstourismus, dadurch erneute Ansiedlung von Ärzten, Therapeuten ▪ Saisonverlängerung, Ausbau der Indoorangebote 	
<p>Modernisierung des Haus des Gastes:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Lage: direkt am Strand, ▪ Gebäude steht auf Erbpachtfläche von LKN und WBV, Vertrag läuft noch 23 Jahre, ▪ aus Brandschutzgründen geschlossen, ▪ erbaut in den 1963, Pfahlgründung ▪ ehemals Standort der Tourismuszentrale, im EG Lesesaal mit Kamin, im OG Kino-Theatersaal (nicht barrierefrei), ▪ Statik soll in Ordnung sein, ▪ erste Überlegungen: Entkernen, neu aufteilen, energetische Ertüchtigung, Photovoltaik auf das Dach ▪ Nutzungskonzept notwendig, Treffpunkt für Gäste und Einheimische, für kleinere Veranstaltungen, Erlebnisgastronomie 	<p>Errichtung eines Mehrzweckgebäudes</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Fehlender Veranstaltungsraum für ca. 200 Personen ▪ Unterbringung des Tourismusbüros im Ort nicht angemessen, bei Überlegungen zu künftigen Bürogrößen Homeofficemöglichkeiten bedenken ▪ Möglicher Standort: jetziger Kinderhafen am Strand ▪ Konflikt mit zukünftiger Nutzung des Haus des Gastes ▪ Aufgabe: Zusammenstellung aller gemeindlicher Liegenschaften und deren Potenzialen / Kapazitäten, Gegenüberstellung mit gemeindlichen Bedarfen ▪ Anschließend Klärung, welche Gebäude / Standorte ertüchtigt werden und welche verzichtbar sind

Handlungsfelder, Ziele	
Projekte	
Aufwertung / Ertüchtigung der Seebrücke <ul style="list-style-type: none"> ▪ Beton-Tragkonstruktion noch in Ordnung ▪ Holzbelag und Geländer stellenweise schadhaft ▪ Beleuchtung unzureichend 	Ertüchtigung / Erneuerung des StrandSpas <ul style="list-style-type: none"> ▪ Schwimmbad aufgrund gravierender Mängel geschlossen ▪ Hoher Sanierungsaufwand ▪ Bürgerinitiative zum Erhalt des Schwimmbads ▪ Sanierung mit Kostendeckel ausgeschrieben ▪ Alternative Interkommunales Schwimmbadprojekt mit Dahme und Grube
Attraktivierung der Strandpromenade ...	Erneuerung der Unterbringungsmöglichkeiten der DLRG ...
Handlungsfeld Daseinsvorsorge: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Zukunftsfähige Infrastruktur für Einheimische und Gäste sichern und weiterentwickeln 	
Feuerwehr und Bauhof <ul style="list-style-type: none"> ▪ Feuerwehrgerätehaus liegt zentral im Ort direkt hinter dem Deich, der Bauhof ist ebenfalls zentral im Ort untergebracht ▪ Feuerwehrgerätehaus entspricht nicht mehr den Anforderungen, diverse Mängel vom TÜV gefunden ▪ Bauhof ist sehr beengt, kaum Lagerflächen und Unterbringungsmöglichkeiten für Geräte, Interessenkollision mit angrenzender Wohnbebauung ▪ Wunschvorstellung: gemeinsamer Neubau an geeignetem Standort, dadurch Sicherstellung der Ersteinsatzbereitschaft durch Bauhof ▪ Mehrere Standorte und Alternativen in der Prüfung u.a. eine gemeindeeigene Fläche im Norden der Ortslage ▪ Befassung auf der nächsten Bauausschusssitzung 	Kindergarten für Dahme <ul style="list-style-type: none"> ▪ Möglichkeiten für die Wiederansiedlung eines Kindergartens in Dahme prüfen ▪ Ggf. als Strand- / Naturkindergarten ▪ Integriert in die künftigen Naturerlebnismöglichkeiten im Kurpark und entlang der Dahmer Au ▪ Zurzeit 19 Kinder in Grube und weitere in anderen Kindergärten der Nachbargemeinden
Versorgungsinfrastruktur <ul style="list-style-type: none"> ▪ geringer Wasserdruck, Probleme im Hochsommer, wenn alle vom Strand kommen und duschen wollen ▪ Erhöhung des Wasserdrucks nicht möglich, weil Wasserleitungen veraltet sind und den Druck nicht standhalten 	Schnelles Internet <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ausbau des Glasfasernetzes durch den Zweckverband OH, noch nicht in Dahme angekommen, soll aber absehbar kommen

Handlungsfelder, Ziele	
Projekte	
Handlungsfeld Ortsbild: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Authentisches Ortsbild / historische Gebäude erhalten ▪ Dörflichen Charakter bewahren 	
Gestaltungssatzung <ul style="list-style-type: none"> ▪ Notwendig, um Fehlentwicklungen bei Abriss und Neubau in der Ortslage zu begrenzen ▪ Erarbeitung im Rahmen der F-Plan-Erstellung 	
Handlungsfeld Naturschutz und Naturerlebnis: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Naturerfahrung in Verbindung mit Naturschutz 	
Naturnaher Kurpark <ul style="list-style-type: none"> ▪ Zurzeit wenig von den Gästen genutzt, vor allem zum Hunderauslauf und von Senioren angenommen ▪ Ziel: Einbeziehung in das touristische Angebot ▪ Tiefste Stelle im Ort, daher sind in nassen Jahren die Grünflächen nicht belastbar / trittfest ▪ Überlegungen zum Umbau zu einer Teichlandschaft mit Verbindung zu der am Rande verlaufenden Dahmer Au ▪ Fußläufige Vernetzung mit der außerhalb des Ortes verlaufenden Dahmer Au ▪ Einbeziehung von örtlichen Naturexperten ▪ Didaktisches Aufzeigen von Möglichkeiten ökologische Aspekte im Wohnumfeld zu berücksichtigen (Feldsteinmauern, Teichanlagen, Blühwiesen, Insektenhotels usw.) 	Naturerlebnisraum Dahmer Au <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Dahmer Au verläuft im Zentrum der Ortslage unterirdisch in einem Rohr, im Bereich des Kurparks ist sie offen ▪ Es gibt große Probleme mit der Abführung des Regenwassers bei Starkregenereignissen ▪ Die Vorstellungen der Gemeinde und des WBV über die Lösungsmöglichkeiten gehen auseinander ▪ Die Gemeinde befürwortet die Schaffung von Retentions- / rückhaltmöglichkeiten ▪ Der WBV möchte die jetzige Verrohrung durch ein Rohr mit einem größeren Durchmesser ersetzen ▪ Die dafür anfallenden Kosten sind hoch und würden u.a. zu Lasten der Gemeinde gehen ▪ Ggf. historische Hafeneinfahrt und slawische Siedlung inwertsetzen / darauf hinweisen ▪ Bauliche Entwicklung wird durch fehlende Regenwasserrückhaltung vom WBV blockiert.
Zukunft des Regionaldeichs bei Dahmeshöved <ul style="list-style-type: none"> ▪ Stark als Wanderweg genutzt ▪ Gehört dem WBV, Unterhaltung eingestellt ▪ Vorschlag der Stiftung Naturschutz: Durchstich und dahinter bei Hochwasserereignissen Vernässung ▪ Notwendigkeit, eine gemeindliche Position zur Zukunft des Regionaldeichs und den dahinter liegenden Flächen zu erarbeiten 	
Handlungsfeld Siedlungsentwicklung <ul style="list-style-type: none"> ▪ Zweitwohnsitze begrenzen / gegensteuern ▪ Wohnraum für Einheimische, Alle 	
Bezahlbarer Wohnraum <ul style="list-style-type: none"> ▪ Miet- und Eigentumswohnraum für Einheimische, in Dahme arbeitendes Fachpersonal, junge Erwachsene, Senioren, junge Familien 	Inklusives Wohnprojekt <ul style="list-style-type: none"> ▪ Zur Zeit auf Eis?

Handlungsfelder, Ziele	
Projekte	
Handlungsfeld Wirtschaft, Gewerbe, Einzelhandel <ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundversorgung für Einheimische und Gäste sicherstellen ▪ Handwerksbetriebe im Ort erhalten, wieder ansiedeln, Belebung des Kleingewerbes, Dienstleister vor Ort, Angebote schaffen 	
Gewerbeflächen <ul style="list-style-type: none"> ▪ 	

Wichtige Gutachten / Hintergrundinformationen

Folgende Gutachten liegen bereits vor:

- Standortanalyse Gemeinde Dahme
- Fortschreibung Infrastrukturentwicklung OstseeFerienland 2017
- Bauzustandsbericht StrandSpa 2018
- Ideenskizze Dahme 2030 -Tourismus im Einklang mit Natur und Umwelt
- Konzept von DWG und CDU: Zukunft des Haus des Gastes
- Arbeitspapier Fördergelder

Weitere verfügbare Unterlagen:

- Städtebauliches Entwicklungskonzept (schickt Herr Stein)
- Masterplan für Vordeich und Promenade, Konzept soll bis Juni abgestimmt werden und dann an die Landesplanung gehen
- Deicherneuerung mit Klimazuschlag abgeschlossen
- StrandSpa Dahme Optimierungskonzept 2017 / 2018
- Protokoll zum StrandSpa

TOP 4 Öffentlichkeitsarbeit

Zur Information der Bürgerinnen und Bürger und der an den Veranstaltungen Teilnehmenden ist eine begleitende Öffentlichkeitsarbeit notwendig. Hierbei unterstützt der Tourismusservice.

- Es wird ein Menüpunkt „Ortsentwicklung Dahme 2035“ auf der Homepage Dahme.com eingerichtet. Dort werden Einladungen, Protokolle, Zwischenergebnisse und der Abschlussbericht hinterlegt. Auf der Verwaltungs-Homepage von Grömitz erfolgt eine Verlinkung zu diesem Menüpunkt.

- Eine Grundinformation und Informationen über aktuelle Veranstaltungen werden in den Ortsinformationskästen ausgehängt und ggf. auch auf den digitalen Infoboard eingespielt.
- Die Einladung zu den Themengesprächen könnte über Hauswurfsendungen verteilt werden. Hier muss noch Rücksprache mit der erkrankten Frau Dallmann erfolgen.
- Um BürgerInnen zu beteiligen, die nicht zu den Veranstaltungen kommen wollen oder können, kann über das Portal „adhocracy+“ die Möglichkeit geschaffen werden, Anregungen und Ideen einzureichen.
- Alternativ oder zusätzlich kann eine E-Mail-Adresse für Vorschläge, Anregungen, Kritik eingerichtet werden.

Dr. Deike Timmermann
22.04.2021